

t97a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Gley aus Schwemmsedimenten und Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-G04a	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Grünland), stellenweise Wald	
Relief	mulden- und kastenförmige Seitentälchen, Schwemmfächer sowie ebene, z. T. von flachen Rinnen durchzogene Senken (Randbereiche von Mooren)	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Gley, stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Schwemmsedimente und Fließerden, verbreitet von lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) oder holozänen Abschwemmmassen überlagert	
Bodenartenprofil	LS3–Lu, G1–2	<5 dm
	LS3–Tu3, G2(3)	6–>10 dm
	Su3–Slu–LS4, G2–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2, LIIc2, LIIb3, LIIc3, LIIc3, TIIb3, sL4D, L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

im Zentrum der Senken örtlich Anmoorgley (t-GA01, Kartiereinheit t103); in muldenförmigen Tälchen Kolluvium-Gley und Kolluvium über Gley (t-G01, Kartiereinheit t94); stellenweise Gley und Kolluvium-Gley mit kiesreichen, lehmig-sandigen Unterböden; vereinzelt Pseudogley-Gley und Gley-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

–